

Protokoll zur OR-Sitzung am 18.10.2011

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

Anwesend:

OR: Henry Krenz, Petra Püschel, Chris Göhler

Gäste: Franziska Kempe, Rainer Thümmel

TOP 1 – Beratung zu Bauanträgen

Henry K. stellt die Beschlussvorlage 2011-102 des Gemeinderats vor, die die Bauvoranfrage von Fam. Kempe zum Bau eines Eigenheims zum Inhalt hat. Die mit den Festsetzungen des B-Planes entstandenen Restriktionen werden dargelegt. Der Ortschaftsrat sieht eine Änderung des B-Planes kritisch, vor allem wegen des unklaren Ausgangs, der absehbar langen Bearbeitungszeit und der bisher ungeklärten Finanzierung des Verfahrens. Da Fam. Kempe mgl. Im Frühjahr 2012 anfangen möchte zu bauen, erscheint es unrealistisch, das Vorhaben auf diesem Standort zu realisieren. Eine Aufhebung des Bebauungsplans wird durch den OR abgelehnt.

OR, Antragsteller und Gäste diskutieren ausgewiesene Bauplätze. Dabei wird deutlich, dass die ausnahmslos auf Privatflächen liegenden Baufelder hinsichtlich einer Verkaufsbereitschaft der Eigentümer aktuell geprüft werden müssen. Ein Standort im Oberdorf (Baufelder Märkisch, Epperlein und Richter) wird wegen der absehbar ansteigenden Belastung durch die Investitionen der SAG am Kuhstall durch die Interessenten abgelehnt. Verschiedene Möglichkeiten außerhalb des Geltungsbereichs des B-Planes werden geprüft. Henry K. weist auf die bestehenden Fördermöglichkeiten bei Umnutzungen (bis 40 % Zuschuss) hin. Die Möglichkeiten der Nutzung geeigneter Objekte wird bis Jahresende geprüft. Als Ergebnis der Beratung wird festgehalten:

- Wenn der Gemeinderat eine Überarbeitung des Bebauungsplans beschließt, wird der Ortschaftsrat dies unterstützen. Eine Aufhebung wird wegen der ungeklärten Folgen bes. bei der Beitragsbemessung abgelehnt.
- Fam. Kempe und der OV prüfen verschiedene Alternativstandorte bzgl. schneller Realisierbarkeit.
- Die Gemeindeverwaltung soll beauftragt werden, im Rahmen der Neuvermessung der LNO die Festlegungen des B-Planes zu beachten und die rechtlichen Voraussetzungen für eine Verwertung der Grundstücke (Erschließung) zu schaffen.

TOP 2 – Ländliche Neuordnung

Bezugnehmend auf die angekündigte Teilnehmerversammlung der TG bittet der Ortsvorsteher die Anwesenden, für eine rege Teilnahme zu werben. Ggf. wird nochmals über einen Handzettel eingeladen.

Angesprochen werden offene Baumaßnahmen im Verfahrensgebiet. Als Alternativen zum Pfarrweg, für dessen Ausbau kein erhöhtes öffentliches Interesse gesehen wird, sollte der Ausbau des Kirchsteigs von der Ammeldorfer Straße bis zum Sportplatz geprüft werden.

Henry K. weist auf Möglichkeiten der Dorfentwicklung in Verfahrensgebieten hin, die jedoch über die Gemeindeverwaltung beantragt werden müssten.

TOP 3 – Informationen, sonstiges

H. Krenz berichtet über die Besprechung der Ortsvorsteher. Eine Information wird noch im Amtsblatt erfolgen.

Als Hinweise von Bürgern wird an die Gemeindeverwaltung mitgegeben:

Transportable Bänke einschl. die Bänke des Fördervereins am Spielplatz sollten über den Winter eingelagert und repariert und erforderlichenfalls gestrichen werden. Eine Bank im Niederdorf wurde von Frau Salzmann gestrichen, diese sollte wg. Platzmangel ebenfalls untergestellt werden.

Anfragen kommen, ob nochmals Straßenränder und -gräben geräumt werden. Eine vollständige Mahd ist dieses Jahr nur einmal vor dem Dorffest erfolgt.

Anfragen zu Arbeiten an der Kreuzung konnten nicht beantwortet werden.

Hennersdorf, 18.10.2011



H. Krenz